

nachtrag

bestattungs- markt

IN DER WINTERAUSGABE des Marktblattes haben wir über die Veränderungen auf dem Bestattungsmarkt informiert. Die Genossenschaft der Friedhofsgärtner Bochum e.G. und die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner e.G. haben in diesem Zusammenhang auf eine weitere interessante Entwicklung hingewiesen, nämlich auf Grabstätten in einer Gemeinschaftsanlage. Es handelt sich dabei um Memoriam-Gärten, Reihengemeinschaften oder auch Oasen der Erinnerung als letzte Ruhestätte.

Bundesweit gibt es inzwischen auf kirchlichen und kommunalen Friedhöfen schon mehrere Hundert durch Friedhofsgärtner geschaffene und betreute Gemeinschaftsgrabanlagen. Allein im Kölner Raum sind auf neun Friedhöfen solche Anlagen entstanden. Und auf dem Hauptfriedhof in Bochum steht mit der »Oase der Erinnerung« ein Areal für diese Bestattungsform bereit.

Für die Gemeinschaftsanlagen, die grundsätzlich von Friedhofsgärtnern angelegt und gepflegt werden, benötigen die Gestalter außergewöhnliche Pflanzen und Gehölze sowie resistente Bodendecker (also Baumschulware). Eine breite Produktpalette, auf die sich die Händler auf dem Blumengroßmarkt einstellen.

Da die Nachfrage nach solchen Gemeinschaftsanlagen weiter steigt, wie uns Dirk Klein, geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner bestätigte, wird das Marktblatt über dieses Thema in der Sommerausgabe ausführlicher berichten.

